

Die Marienkirche und ihre Orgeln

Die Marienkirche Reutlingen, erbaut 1247-1343, zählt zu den bedeutendsten gotischen Bauwerken in Württemberg. Matthäus Alber wirkte hier als »schwäbischer Reformator« von 1521 bis 1549. Seit 1988 ist die Kirche Nationales Kulturdenkmal und erhielt im selben Jahr eine neue große Orgel von Rieger Orgelbau mit 53 Registern auf drei Manualen und Pedal. Diese Orgel, eine der ersten symphonisch ausgerichteten nach dem Zweiten Weltkrieg, ermöglicht die Darstellung des gesamten klanglichen Farbenreichtums der Orgelliteratur. Ihre Qualität und Vielseitigkeit führten 1990 zur Gründung des Reutlinger Orgelsommers. Zudem besitzt die Kirche eine Chororgel mit 16 Registern auf zwei Manualen und eine Truhenorgel von Friedrich Lieb von 1998.

Die Evangelische Kirche Gönningen und ihre Orgel

Die Peter- und Paul-Kirche ist ursprünglich ein hochromanischer Bau aus dem 12. Jahrhundert, der später im gotischen, zuletzt im 19. Jahrhundert im neugotischen Stil umgebaut wurde. Seit der Reformation ist die Kirche evangelisch. Die Orgel wurde 1844 von Orgelbauer Franz Xaver Engelfried aus Horb erbaut. Später wurde sie, dem Zeitgeist entsprechend, erheblich umgebaut. Viele Orgeln des 19. Jahrhunderts wurden nach dem Zweiten Weltkrieg im Zuge der sog. Orgelbewegung vernichtet. 1970 rekonstruierte die Firma Rensch (Lauffen) die originale romantische Disposition, so dass diese Orgel heute ein historisches Kleinod ist.

Veranstaltungsorte

Marienkirche Reutlingen

Weibermarkt 1 (Obere Wilhelmstraße)
72764 Reutlingen

Ev. Kirche Gönningen

Torstraße 20
72770 Reutlingen-Gönningen

Einlass

Jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn
Nach Konzertbeginn kein Einlass mehr möglich
Ein ausführliches Programmblatt liegt kostenlos bei den Konzerten aus.
Freie Platzwahl

Preise

20-Uhr-Konzerte (außer Sonderkonzert)

Erwachsene 12 €

Schüler & Studenten 7 € / Familien* 28 €

Sonderkonzert (Saxophon & Orgel)

Erwachsene 18 €

Schüler & Studenten 10 € / Familien* 40 €

* 2 Erwachsene und 2 Kinder unter 18 Jahren

Familienkonzert

Auf allen Plätzen 4 €

VVK

Karten bei allen VVK-Stellen von Easy Ticket Service, telefonisch unter 0711/2 555 555 oder www.easyticket.de



Veranstalter

Kulturamt der Stadt Reutlingen
Wilhelmstraße 69
72764 Reutlingen
Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen
Evangelische Kirchengemeinde Gönningen
Künstlerische Leitung: Torsten Wille

Änderungen vorbehalten!

Weitere Infos auf www.reutlingen.de/orgelsommer



REUTLINGER ORGELSOMMER

2024



 **Reutlingen**

Marienkirche Reutlingen

Do. 25. 7.	11 Uhr	Familienkonzert
		DAS KLEINE GESPENST
Sa. 27. 7.	20 Uhr	Stephen Blaich \ Orgel
Sa. 3. 8.	20 Uhr	C. Segmehl & T. Wille \ Saxophon & Orgel
Sa. 10. 8.	20 Uhr	Severin Zöhler \ Orgel
Sa. 17. 8.	20 Uhr	Johannes Güdelhöfer \ Orgel

Ev. Kirche Gönningen

Sa. 24. 8.	20 Uhr	Natalia Ryabkova \ Orgel
------------	--------	--------------------------



Orgel Marienkirche
Reutlingen

Neue Stimmen für den Engel

Erweiterung und Modernisierung der
großen Orgel der Marienkirche



Website zum Projekt
marienorgel-reutlingen.de



Ihre Spende per
QR-Code und Handy

▶ FAMILIENKONZERT

OSIANDER.de
Stadtkirche Reutlingen

THIENEMANN
Kirchliche Musikverlage

Marienkirche Reutlingen
Donnerstag, 25. Juli \ 11 Uhr

Sabine Großhennig – *Erzählerin*
Torsten Wille – *Orgel*

Otfried Preußler

Fassung: Thorsten Saleina, F. J. Tripp, J. Ruyters

DAS KLEINE GESPENST

Jede Nacht pünktlich zur Geisterstunde erwacht das kleine Gespenst. Vergnügt geistert es durch die Burg und besucht seinen Freund, den Uhu Schuhu.

Wie schön wäre es, die Welt einmal bei Tag zu erleben!

Doch als dieser Wunsch Wirklichkeit wird, beginnt ein aufregendes Abenteuer, nicht nur für das kleine Gespenst!



© Saleina, Tripp, Thienemann

▶ ERÖFFNUNGSKONZERT

Marienkirche Reutlingen
Samstag, 27. Juli \ 20 Uhr

Stephen Blaich – *Orgel*
Bezirkskantor KMD Bad Urach

DEUTSCHE ROMANTIK

Anton Bruckner zum 200. Geburtstag
Bruckner, Liszt, Reger u.a.

Anton Bruckner galt als Symphoniker - und großer Organist. Sein Ruf beruhte auf seinem Improvisations-talent. Er hinterließ nur wenige Orgelkompositionen. Beim Spiel griff er auf eigene Symphonien zurück. So ist der Abend rund um einen Satz der 6. Symphonie konzipiert - im Kontext zeitgenössischer Werke.



© Regina Wahn

▶ SONDERKONZERT

Kreissparkasse
Reutlingen

Marienkirche Reutlingen
Samstag, 3. August \ 20 Uhr

Christian Segmehl – *Saxophon*
Torsten Wille – *Orgel*
Kantor Marienkirche Reutlingen

SAXOPHON & ORGEL

Marcello, Morricone, Piazzolla u.a.

Der Reiz der Formation Saxophon & Orgel liegt in seiner Seltenheit. Das Holzblasinstrument Saxophon ist das jüngste Instrument überhaupt – dagegen die Orgel eines der ältesten der Musikgeschichte. Erscheinen die beiden anfangs so unterschiedlich, entdeckt man beim Hören viele ungeahnte Gemeinsamkeiten.



© Christian Segmehl



© Achim Großmann

▶ SOLOKONZERT

Marienkirche Reutlingen
Samstag, 10. August \ 20 Uhr

Severin Zöhler – *Orgel*
Bezirkskantor am Friedolinsmünster Bad Säckingen

MIROIR – DIE VIELEN GESICHTER DER ORGEL

Mendelssohn, Beethoven, Vierne u.a.

Von der kleinen automatischen Flötenuhr bis zum orchestralen Kathedralinstrument: Die Orgel hat viele Gesichter. Vom Stylus Phantasticus über die Wiener Klassik bis zur Minimal Music.



▶ NACHWUCHSKONZERT

Marienkirche Reutlingen
Samstag, 17. August \ 20 Uhr

Johannes Güdelhöfer – *Orgel*
Organist & Chorleiter

HARMONISCHE KLÄNGE

Grigny, Bach, Reubke u.a.

Ein Bogen von französischer Musik über deutschen Barock bis zu einem der bedeutsamsten romantischen Orgelwerke von Liszt-Schüler Julius Reubke. Die Komposition stellt die dramatische Klage des 94. Psalm musikalisch dar, dessen besondere Farben an der großen Riegerorgel interpretiert werden.



© Detlev Müller

▶ ABSCHLUSSKONZERT

Evangelische Kirche Gönningen
Samstag, 24. August \ 20 Uhr

Natalia Ryabkova – *Orgel*
Künstlerische Leiterin der Solitude-Soirée

THEMA MIT VARIATIONEN

Reger, Schumann, Dupré u.a.

Musikalische Gedanken verändert zu wiederholen, ist ein Grundprinzip des Komponierens und in fast allen Gattungen und Formen wirksam. Jedes Werk enthält ein erkennbares Motiv (melodisch/rhythmisch/harmonisch), das »ins Ohr fällt« und dem Zuhörer erleichtert, die Strukturen besser wahrzunehmen und wiederzuerkennen. Das Programm folgt diesem Prinzip.

